



Ein Schnappschuss vom Abschlussgottesdienst des KolibriKirche-Projekttags 2019

## Im Frühling wird es bunt

**FRÜHLINGSKOLIBRI //** Es gibt ein neues Angebot der KolibriKirche in den Frühlingsferien: Vom Dienstag, 14. bis Freitag, 17. April können in einem bunten Tageslager dreissig Punkte gesammelt werden.

Rachel Wille-Biderbost

Im Frühling wird es bunt im Wald und im Kirchgemeindehaus: Der FrühlingsKolibri bietet ein abwechslungsreiches Programm für Kinder in der zweiten Klasse und findet zum ersten Mal als Tageslager in den Frühlingsferien statt. Attraktiv wird dabei auch das Punktesammeln: Der Besuch des FrühlingsKolibris gibt so viele Stickers für den Sammelpass, wie auf dem Weg zur Konfirmation für diese Altersstufe erforderlich sind. Somit möchten wir eine spannende Alternative anbieten für diejenigen, die am Samstagvormittag jeweils nicht in die KolibriKirche kommen können.

### Spezialität Veltheims

Die KolibriKirche ist eine Besonderheit der Kirchgemeinde Veltheim und das Angebot findet breiten Anklang. So trifft sich eine fröhliche Kinderschar im Alter vom 2. Kindergarten bis zur 2. Klasse einmal im Monat und verbringt einen kurzweiligen Vormittag

zusammen. Das vielseitige Programm beginnt in der Dorfkirche, wechselt zum Znüni ins Kirchgemeindehaus oder nach draussen, und bietet eine thematische Vertiefung in kleineren Gruppen: Biblische Geschichten hören und erleben, Musik, Singen, Kreatives, Spielen und Spass stehen dabei im Vordergrund. Die Kinder nehmen die Kirche als einen Ort des Feierns und der Gemeinschaft wahr, zu der sie in ihrer Einzigartigkeit gehören. Indem sie zentrale biblische Geschichten kennenlernen, erfahren sie, wie Gott den Menschen begegnete und welche Bilder diese sich von Gott machten. Die inhaltliche Ausrichtung basiert hierbei auf dem Lehrmittel der reformierten Kirche Kanton Zürich. Die KolibriKirche gehört zu den verbindlichen Angeboten. Der Veltemer Vorteil dabei ist, dass die Kinder drei Jahre Zeit haben, um die notwendigen Punkte zu sammeln; und auch diesbezüglich leben wir Grosszügigkeit.

### Familienfreundliche Angebote

Ein weiterer Pluspunkt ist für viele Familien, dass Kinder unterschiedlichen Alters zusammen in die KolibriKirche gehen können. Diesem zentralen Aspekt möchten wir in Zukunft mehr Aufmerksamkeit widmen. So stehen verschiedene Ideen im Raum, wie zum Beispiel Familiensonntage mit Mittagessen oder Ferienangebote mit ansprechendem Kinderprogramm für mehrere Altersstufen. In diesem Jahr werden wir ein paar Ideen bereits umsetzen und so wird der Auftakt zum FrühlingsKolibri mit dem Ostersonntag am 12. April stattfinden. Beim gemeinsamen Anfang im Ostergottesdienst mit anschliessendem KolibriKindertreff können Kinder jeden Alters mitmachen. Und im FrühlingsKolibri hat es noch Plätze frei. Melden Sie sich bitte bis Ende März an: am einfachsten per E-Mail an [caroline.moser@reformiert-winterthur.ch](mailto:caroline.moser@reformiert-winterthur.ch). Herzlich willkommen!

# Auf Salome folgt «Ornament der Schwerkraft»

TEMPORÄRE KAPELLE DORFKIRCHE // Nach der Ausstellung von Theres Liechi kommen mit der Transformation #4 Werke des Winterthurer Künstlers Andreas Widmer zur Ausstellung.

David Hauser / Anita Bättig

Am 21. März ging in der Kapelle die Transformation #3 zu Ende. Die Ausstellung war schon bei der Vernissage ein grosser Publikumsmagnet. Christoph Germann und Matías Lanz verstanden es, die Kunstwerke passend zu intonieren. Der Anlass unter dem Titel «Kunst und Spiritualität im Dialog» vermochte die Kirche erneut zu füllen. Unter der Leitung von Prof. Dr. Ralph Kunz diskutierten die Theologin Brigitte Becker und der Psychoanalytiker Dr. Olaf Knellessen über ihre Erfahrungen mit dieser Ausstellung. Sie vermochten das weite Feld von Macht, Ohnmacht, Schuld, Unschuld sowie Stärke und Schwäche biblischer Frauenfiguren wie Salome auszuloten und das Publikum zu fesseln.

## Es geht weiter

Nur einen Tag später, am 30. Januar, stimmte die Gemeindeversammlung mit einem Ja-Anteil von 75 Prozent der Annahme der Kreditvorlagen zur Kapelle zu.

Dank der Spende aus dem Luciak-Weilenmann-Fonds können in der Kapelle ab Sommer 2020 fünf weitere Ausstellungen in der bisherigen Qualität durchgeführt werden.

## Schwere Stoffe

Für die Transformation #4 schafft der Künstler Andreas Widmer eine neue, auf die Kapelle zugeschnittene Installation: Ein Spiel mit dem Kontrast zwischen Struk-

tur und Chaos, das Schicksalsschläge und damit verbundene Veränderungsprozesse thematisiert. Das Thema wird durch eine Videoprojektion und ein Objekt aufgegriffen, die einander ergänzen. Am Donnerstag, 5. März, findet um 18.30 Uhr die Vernissage statt: Christoph Germann, Philipp Zehnder und Esther Cartwright lassen musikalische, künstlerische und theologische «Spotlights» aufleuchten.



Andreas Widmer: Künstler ohne Scheu vor schwerem Gerät

# Der Weltgebetstag lädt alle ein

WELTGEBETSTAG // «Steh auf, nimm deine Matte, und geh deinen Weg!» lautet der Titel, zu dem Frauen in Simbabwe eine Liturgie für die ganze Welt vorbereitet haben.

Presstext Weltgebetstag

Der Satz stammt aus der Geschichte der «Heilung am Teich Betesda» im Johannes-Evangelium. Es ist die Aufforderung, mit der Jesus die Heilung eines seit langer Zeit kranken Menschen bewirkt; dieser hatte zuvor geglaubt, um gesund zu werden, müssten ihn andere Menschen zu einer bestimmten Zeit zum Teich tragen. Die Frauen aus Simbabwe, die die Liturgie zum Weltgebetstag 2020 verfasst haben, sehen diese Geschichte vor dem Hintergrund der

politischen Situation ihres Landes, die sich nach dem Ende des tyrannischen Regimes von Robert Mugabe vor zwei Jahren nicht wesentlich verbessert hat. Die Kirchen setzen sich nun ein für die Erziehung zum Frieden und für den Weg der Versöhnung. So verstehen auch die Verfasserinnen der Liturgie den Satz aus dem Johannes-Evangelium als Aufforderung, selber Verantwortung zu übernehmen auf dem Weg der Liebe zu Frieden und Versöhnung.

## Ökumenische Feier in Veltheim

Am Freitag, 6. März, wird überall auf der Welt der Weltgebetstag in vielen Sprachen gefeiert. Mit den Worten der Simbabweerinnen beten wir um 19 Uhr in der Dorfkirche für Frieden und Wohlergehen in Simbabwe und auf der ganzen Welt. Kathrin Rutishauser, Kathrin Leupi und Marianne Pleines organisieren die ökumenische Feier in Veltheim, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

## RANDNOTIZ

Andreas Werder

## Auf den Ski mit Matthäus 7

*Schweigend schieben wir unsere Ski den Hang empor. Hinter uns entsteht eine schmale Spur. Wenn die Spur gut gelingt, hat sie immer etwa dieselbe Steigung. Vor uns liegt die noch junge Schneedecke mit ein paar Tierspuren. Etwa die Hälfte meines Lebens verbrachte ich als Pistenskipfaher. Auf dem breiten Weg der Lifte und Pisten bezahlten meine Eltern und später ich selbst für mein Vergnügen, schnell und mit wenig Anstrengung auf dem Berg und schnell auch wieder unten im Tal zu sein. «Breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele sind es, die da hineingehen.» Ja, worin besteht denn das Verderben auf diesem breiten Weg? Viele tummeln sich auf einer solchen Anlage, die Ressourcen sind zum Teil etwas knapp, es entwickelt sich ein Verteilungskampf um die Zeit, die niemand beim Anstehen verlieren möchte, und um den Platz auf der Piste. Das Verderben? Ich denke, es besteht in der Vereinzelung.*

*Nun also bin ich Tourengänger. Selten sieht man ihn so deutlich wie hier im Schnee, den Unterschied zwischen einem breiten und einem schmalen Weg. Auf dem schmalen Weg ist das Risiko von Seiten der Natur höher, die Konkurrenz zwischen den Menschen kleiner, meist gibt es genug Schnee für alle. «Schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und wenige sind es, die ihn finden.»*

*Ja, worin besteht denn das Leben auf diesem schmalen Weg? Der schmale Weg ist anstrengender, man leidet gemeinsam und freut sich über einen geschafften Aufstieg und eine gelungene Talfahrt gemeinsam. Das Leben? Ich denke, es besteht in der Gemeinschaft.*

## Segnen und Salben üben

**GOTTESDIENST // Vor dem Segnungsgottesdienst am Freitag, 3. April, gibt es zwei vorbereitende Anlässe.**

Ralph Kunz

«Segnen, Salben und Handauflegen» hört sich für landeskirchliche Ohren zunächst ein wenig kurios an. Ist das nicht esoterisch, charismatisch, oder beides? Und doch haben es die meisten als Kind erlebt: Das Liedchen «Heile, heile, säge» sagt und tut genau das. Wer es seinem Kind singt, segnet durch gutes Zureden. Die heilsame Berührung und der gute Spruch (lat. *benedictio*) sind uralte religiöse Praktiken, die auch Erwachsenen guttun.

### Ungewohntes wieder einüben

Wenn wir gesegnet werden und ein wenig Salböl auf die Hand bekommen, ist es wie beim Abendmahl. Man empfängt ein Symbol – etwas, das greifbarer ist als ein Wort. Am Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr, findet in der Dorfkirche eine Infoveranstaltung zum Thema statt. Am Sonntag, 15. März, 19.15 Uhr, wird in der Dorfkirche ein «Training» angeboten, um das Segnen und Salben in Teams zu üben.

## Infos zur Abstimmung

**ZUKUNFT KIRCHE // Der Stadtverband organisiert zwei Anlässe, an denen Sie herzlich eingeladen sind, sich zu informieren und persönlich einzubringen.**

Stadtverband reformierte Kirchen

Dass Sie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger sich persönlich einbringen und Ihre Fragen zur Urnenabstimmung am 17. Mai stellen können, ist dem Stadtverband der reformierten Kirchen ein grosses Anliegen. Am Donnerstag, 5. März um 19 Uhr sind Sie im Kirchgemeindehaus Seen eingeladen, in kleinen Gruppen mit Fachpersonen und anderen Interessierten zu diskutieren. Vorab gibt es eine kurze Einleitung. Fragen zu den beiden Modellen, zwischen denen Sie sich in der Abstimmung entscheiden können, dürfen Sie gern bis zum 2. März per E-Mail an [fragen@reformiert-winterthur.ch](mailto:fragen@reformiert-winterthur.ch) schicken.

### Podiumsdiskussion

Am Donnerstag, 26. März um 19 Uhr präsentiert Verena Bula, Präsidentin des reformierten Stadtverbands, im Kirchgemeindehaus Liebestrasse die beiden Modelle. An der anschliessenden Podiumsdiskussion nehmen Maja Ingold, ehemalige Stadt- und Nationalrätin, Bernhard Egg, Kirchenrat, Andreas Hurter, ehemaliger Präsident des Zürcher Stadtverbands und Prof. Dr. theol. Ralph Kunz, theologische Fakultät Zürich teil. Gerne werden die Podiumsteilnehmer auch Fragen aus dem Publikum beantworten. Im Anschluss sind Sie zum Apéro eingeladen.

### Happeria: Mittagessen Ab März wöchentlich

Ab März findet die Happeria jede Woche statt, die nächsten beiden Male am 4. und 11. März. Jeweils am Mittwoch um 12 Uhr dürfen Sie sich im Kirchgemeindehaus zu Tisch begeben. Anmeldungen nimmt Sozialdiakonin Anita Keller jeweils bis am Vortag mittags entgegen (Kontaktinformationen auf S.4). •

### Rise Up!-Gottesdienste Jakob Künzler

Im Rise Up!-Gottesdienst am 8. März sowie im JuKi-Workshop vom 13. bis 15. März beschäftigen wir uns mit Jakob Künzler. Dieser Appenzeller war vor hundert Jahren im Einsatz für die verfolgten Armenier im Osmanischen Reich (Türkei). Nach dem 1. Weltkrieg gelang es Künzler und seiner Frau Elisabeth, 8000 armenische Waisenkinder im Libanon in Sicherheit zu bringen und verschiedene Heime zu gründen. Der Schweizer Felix Ziegler hat eines dieser Heime geleitet. Er erzählt am 8. März aus dem Leben von Jakob Künzler. Im zweiten Rise Up!-Gottesdienst am 15. März werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des JuKi-Workshops dieses Thema aus ihrer Sicht beleuchten. •

### Seniorenwanderung Montag, 9. März

Nach der Besammlung um 9.20 Uhr am Bahnhof Winterthur fahren wir mit dem Zug nach Bussnang. Von dort führt die knapp dreistündige Wanderung nach Lommis. Wir stärken uns beim Mittagessen im Restaurant Frohsinn, Affeltrangen und sind um 15.29 Uhr wieder zurück in Winterthur. Die Wanderung leitet René Eberli (Tel. 052 222 07 12). •

### Konzert Vor den Toren Wiens

Im Konzert in der Dorfkirche am Sonntag, 1. März um 17 Uhr widmet sich das Ensemble Pícaro der Türken Schlacht bei Wien von 1683. Eine sorgfältige Auswahl von Werken zeichnet ein Stimmungsbild der damaligen Zeit und ihrer Menschen. Die acht Musikerinnen und Musiker (am Cembalo unser Organist Matias Lanz) und ein Sprecher laden Sie ein, in dieses Thema und eine ganz andere Zeit einzutauchen. •

### Experimenteller Freitag Taizé-Gebet mal anders

Beim Taizé-Gebet am 13. März um 19.30 Uhr sind alle Interessierten eingeladen, mit ihren eigenen Instrumenten mitzuwirken. Die Instrumentalprobe ist am 11. März um 19 Uhr. Noten können bei Barbara Steiner ([barbara0103@bluewin.ch](mailto:barbara0103@bluewin.ch)) bestellt oder direkt am Probeabend bezogen werden. •

reformierte  
kirche winterthur

Modell 1

Aufwertung  
Stadtverband

Modell 2

Eine  
Kirchgemeinde  
Winterthur

Kirche im Wandel  
Bestimmen Sie mit

über die  
unserer

**ZUKUNFT  
KIRCHE!**

Abstimmung 17. Mai 2020

Weitere Infos unter [www.KGplus.info](http://www.KGplus.info)

## Gottesdienste

### Sonntag und Feiertage

#### Freitag, 28. Februar

**19.30 Dorfkirche**  
Experimenteller Freitag Nr. 1  
Gottesdienst zur Passionszeit  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Sonntag, 1. März

**9.30 Dorfkirche**  
Taufgottesdienst mit den Kindern  
des 3. KlassUnti  
Pfarrer Simon Bosshard  
Kindertreff

#### Freitag, 6. März

**19.00 Dorfkirche**  
Experimenteller Freitag Nr. 2  
Weltgebetstag

#### Sonntag, 8. März

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst  
Pfarrer Arnold Steiner  
Kindertreff

**11.00 Dorfkirche**  
Rise Up!-Gottesdienst  
Pfarrer Simon Bosshard  
Gast: Felix Ziegler

#### Freitag, 13. März

**19.30 Dorfkirche**  
Experimenteller Freitag Nr. 3  
Taizé-Gebet mit Instrumenten

#### Sonntag, 15. März

**9.30 Dorfkirche**  
Gottesdienst  
Vikar Andreas Werder  
Kindertreff

**11.00 Dorfkirche**  
Rise Up!-Gottesdienst mit den  
JuKi-Workshop-Teilnehmenden  
Pfarrer Simon Bosshard

#### Freitag, 20. März

**19.30 Dorfkirche**  
Experimenteller Freitag Nr. 4  
Grüner Güggel: «Klima-Fasten»

#### Sonntag, 22. März

**9.30 Dorfkirche**  
Brot-für-alle-Gottesdienst  
Pfarrer Simon Bosshard  
Kindertreff

## Feiern und Unti-Angebote

#### Samstag, 29. Februar

**9.00 Kirchgemeindehaus**  
3. KlassUnti, Andrea Ryser

**9.30 Dorfkirche**  
KolibriKirche  
Tabea Kradolfer,  
Rachel Wille-Biderbost

#### Samstag, 7. März

**9.00 Kirchgemeindehaus**  
4. KlassUnti, Kathrin Rutishauser

#### Sonntag, 8. März

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Mittwoch, 11. März

**10.00 Dorfkirche**  
Gemeinsam innehalten

#### Freitag, 20. März

**16.00 Kirchgemeindehaus**  
4. KlassUnti, Kathrin Rutishauser

#### Sonntag, 22. März

**19.15 Dorfkirche**  
Singen als Gebet

#### Mittwoch, 25. März

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
4. KlassUnti, Kathrin Rutishauser

## Herausgepickt

### Zum Mitnehmen

Kennen Sie jemanden, der unser «reformiert.veltheim» gern hätte, aber nicht im Quartier wohnt? Im Kirchgemeindehaus liegen immer Exemplare zum Mitnehmen und Weitergeben auf. Bitte bedienen Sie sich!

## Impressum

**reformiert.veltheim**  
Erscheint alle zwei Wochen  
**Redaktion** Sarah Fisch, Beat Wieland,  
Stefan Degen, Arnold Steiner  
**Druck** Schellenberg Druck AG,  
Pfäffikon

Nächste Ausgabe: 13. März 2020

## Amtswochen (Bestattungen)

28. 2. | 9. 3. - 13. 3. | 16. 3.  
3. 3. - 6. 3. | 23. 3. - 27. 3.  
17. 3. - 20. 3.

## Veranstaltungen Konzerte

#### Sonntag, 1. März

**17.00 Dorfkirche**  
Konzert: Ensemble Pícaro

#### Mittwoch, 4. März

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Happeria: Mittagessen für alle

**20.00 Dorfkirche**  
Meditieren

#### Donnerstag, 5. März

**18.30 Kapelle Dorfkirche**  
Vernissage: Transformation #4

#### Dienstag, 10. März

**19.30 Dorfkirche**  
Informationsveranstaltung  
«Segnen und Salben» (vgl. S. 3)

**20.00 Kirchgemeindehaus**  
Offener Bibelabend

#### Mittwoch, 11. März

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Happeria: Mittagessen für alle

**19.00 Dorfkirche**  
Offene Musikprobe für das  
Taizé-Gebet am 13. März

#### Mittwoch, 18. März

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Happeria: Mittagessen für alle

#### Samstag, 21. März

**8.30 Coop Feldstrasse**  
Brot-für-alle: Rosenverkauf

#### Dienstag, 24. März

**20.00 Kirchgemeindehaus**  
Offener Bibelabend

#### Mittwoch, 25. März

**12.00 Kirchgemeindehaus**  
Happeria: Mittagessen für alle

#### Donnerstag, 26. März

**14.30 Kirchgemeindehaus**  
Gemeinsam unterwegs:  
Ostereier färben mit Naturfarben

## Jugendarbeit

[www.jugendarbeit-veltheim.ch](http://www.jugendarbeit-veltheim.ch)  
jeden Freitag

**19.00 Jugendtreff**  
Offener Jugendtreff High Five

#### Mittwoch, 11. März

**16.00 Jugendtreff**  
Ladies-Treff mit Pamela Blöchliger

#### Samstag, 14. März

**10.00 Jugendtreff**  
Buebe-Treff mit Bendicht Furrer

#### Samstag, 21. März

**14.00 Jugendtreff**  
Meitli-Treff Weekend

#### Mittwoch, 25. März

**16.00 Jugendtreff**  
Ladies-Treff mit Pamela Blöchliger

## Kontakte

### Kirchgemeinde Veltheim

**Pfarramt**  
Arnold Steiner  
052 222 33 31  
arnold.steiner@  
reformiert-winterthur.ch

Simon Bosshard  
078 824 58 10  
simon.bosshard@  
reformiert-winterthur.ch

**Sozialdiakonie**  
Anita Keller  
Alter & Generationen  
052 267 00 22  
anita.keller@  
reformiert-winterthur.ch

Pamela Blöchliger  
Jugendarbeit  
079 579 25 75  
pamela.bloechliger@  
reformiert-winterthur.ch

**Sekretariat**  
Sarah Fisch, Caroline Moser  
Feldstrasse 6, 8400 Winterthur  
Di – Fr: 8.30 – 12 Uhr  
052 267 00 20  
veltheim@  
reformiert-winterthur.ch

**Kirchenpflege**  
Ueli Siegrist, Präsident  
052 213 26 40  
ueli.siegrist@  
reformiert-winterthur.ch

Weitere Infos und Kontakte  
[www.refkircheveltheim.ch](http://www.refkircheveltheim.ch)



aktueller Stand  
der Agenda  
auf dem Internet